

TenneT TSO GmbH, Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth

Herrn  
Dennis Groppe  
Im Märsch 40  
33034 Brakel

DATUM

06.10.2014

E-MAIL

suedlink@tennet.eu

SEITE

1 von 2

### **SuedLink – Ihr Besuch auf dem Infomarkt in Brakel**

Sehr geehrter Herr Groppe,

haben Sie vielen Dank für Ihren Besuch auf unserem Infomarkt in Brakel. Wir freuen uns über Ihre Beteiligung über das dort ausgelegte Formular. Wir wissen: ein Projekt wie SuedLink kann nur im Dialog und in enger Zusammenarbeit mit Politik, Gesellschaft und Wirtschaft gelingen.

Ihren Planungshinweis auf die Situation hinsichtlich des Modellflugplatzes Hemsben und Ihren Vorschlag für eine alternative Trassenführung haben wir einer ersten fachlichen Prüfung unterzogen und können Ihnen folgendes Ergebnis mitteilen:

Die mögliche Bündelung mit bestehenden Infrastrukturen wie Freileitungen, Autobahnen und Bundesstraßen ist ein wichtiger Planungsgrundsatz von TenneT. Die Findung eines Grobkorridors erfolgt unter Berücksichtigung des Bündelungsgebots und des Vorbelastungsgrundsatzes (vgl. Musterantrag auf Bundesfachplanung 3.1.1.4 und 3.2.2). Der Trassenkorridorvorschlag von TenneT zwischen den Netzverknüpfungspunkten weicht von einer Bündelung mit der Bundesautobahn A7 südlich von Hannover bei Sarstedt ab. Auf eine weitergehende Bündelung mit der A7 wird u.a. aufgrund der vorhandenen Siedlungsstrukturen (Siedlung, Industrie/Gewerbe) einschließlich ihrer 400 m-Abstandsbereiche, die teilweise bis an die Autobahn heranreicht, verzichtet. Daher ist eine durchgehende Leitungsführung als Freileitung in diesem Bereich nicht realisierbar (vgl. Planungsgrundsatz des größtmöglichen Abstandes zur Wohnbebauung sowie die Vermeidung der Überspannung von Gebäuden, die vordringlich dem Aufenthalt von Menschen dienen).

Westlich von Hildesheim wird somit eine nahezu durchgehende Bündelung mit einer bestehender Höchstspannungsleitung bis Beverungen möglich. Ab Beverungen ist ebenfalls eine durchgängige Bündelung mit einer bestehenden Freileitung bis Fritzlar möglich. Durch die Bündelung mit bestehenden Infrastrukturen

wie Stromleitungen soll verhindert werden, dass neue Stromleitungen großflächig die Landschaft durchspannen.

Das Projekt SuedLink befindet sich in einer frühen Planungsphase. Der Trassenkorridor ist im Bereich Hembsen 1.000 m breit. Ihr Hinweis auf eine Leitungsführung im Bereich Hembsen östlich der bestehenden Leitung wird aufgenommen, um während der weiteren Planungsphasen berücksichtigt zu werden.

Im Rahmen des frühzeitigen Dialogprozesses haben wir aus Ihrer Region zahlreiche raumbezogene Hinweise und Vorschläge zu alternativen Trassenkorridoren erhalten. Daraus wurden in Ihrer Region neue Korridore entwickelt und geprüft. Weitere Informationen hierzu und detailliertes Kartenmaterial finden Sie auf unserer Projektwebsite [www.suedlink.tennet.eu](http://www.suedlink.tennet.eu).

Bitte beachten Sie, dass der frühzeitige informelle Dialog zu SuedLink nicht Teil des formellen Genehmigungsverfahrens ist – alle hierfür vorgesehenen gesetzlichen Beteiligungsrechte bleiben selbstverständlich erhalten. Das formelle Genehmigungsverfahren beginnt mit dem Antrag durch TenneT auf Bundesfachplanung nach § 6 des Netzausbaubeschleunigungsgesetzes (NABEG). Die Antragsunterlagen finden Sie ebenfalls auf unserer Projektwebsite unter [www.suedlink.tennet.eu](http://www.suedlink.tennet.eu). Die erste formale Möglichkeit zur Beteiligung am Projekt SuedLink bieten die Antragskonferenzen. Die Bundesnetzagentur wird öffentlich zu diesen Konferenzen einladen und die entsprechenden Termine unter der Internetadresse [www.netzausbau.de](http://www.netzausbau.de) bekanntgeben. Auf Basis der Ergebnisse dieser Antragskonferenzen legt die Bundesnetzagentur anschließend einen Untersuchungsrahmen fest und zeigt damit auf, welche Korridore im weiteren Verfahren zu prüfen sind.

Aber auch nach Eröffnung des formellen Genehmigungsverfahrens ist es uns wichtig, mögliche Korridore mit der breiten Öffentlichkeit zu diskutieren und einen gemeinsamen Austausch zu etablieren. Ein ernsthafter Dialog mit den Bürgern, kontinuierliche Information und eine transparente Planung sind die Grundpfeiler des SuedLink-Projekts. Deshalb möchte ich mich herzlich für Ihre bisherige Beteiligung bei der Planung zu SuedLink bedanken und Sie dazu einladen, dies auch im weiteren Projektverlauf zu tun.

Gerne stehe ich Ihnen für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
TenneT TSO GmbH

[Redacted signature block]